

Schutzkonzept Chindertreff EFG Wiedlisbach Erstellt, 01.09.2020

Diese Massnahmen beruhen auf den Vorgaben des BAG und den Empfehlungen des VFG – Verband Freikirchen Schweiz.

HERZLICHEN DANK ALLEN FÜRS EINHALTEN FOLGENDER PUNKTE:

1.Abstand

Schnäggli: Analog den Richtlinien für Kitas gelten zum Wohle des Kindes keine Abstandsregeln zwischen Kind und Betreuungsperson, auch nicht zwischen den Kindern. **Erwachsene unter sich 1,5m Abstand halten.**

Igeli: Zwischen den Kindern gilt keine Abstandsregel; wenn möglich 1,5m Abstand zwischen Kind und Leiter halten (Wohlergehen des Kindes geht vor) / **Leiter unter sich 1,5m Abstand halten**

Füchsl: Zwischen den Kindern gilt keine Abstandsregel; wenn möglich 1,5m Abstand zwischen Kind und Leiter halten/**Leiter unter sich 1,5m Abstand halten**

Tiger: Zwischen den Kindern gilt keine Abstandsregel; **1,5m Abstand zwischen Kind und Leiter halten; Leiter unter sich 1,5m Abstand halten**

2.Ankommen

ALLE GRUPPEN: Vor und Nachname aller Kinder werden von den Eltern im Gottesdienst erfasst und abgegeben!

Treffpunkt für alle ab 9.45 Uhr wie folgt:

Schnäggli: Ein Elternteil bringt das Kind vor 10.00 Uhr in den Hütiraum. Eltern müssen untereinander Abstand halten und die Kinder der Reihe nach abgeben. Dazu benutzen sie nur den **unteren Eingang**. Die Eltern müssen anschliessend wieder aussen herum und für die Predigt den Haupteingang (Welcometeam) benutzen.

Igeli: Ein Elternteil bringt das Kind vor 10.00 Uhr in den Igeliraum. Dazu benutzen sie nur den **unteren Eingang**. Eltern müssen untereinander Abstand halten und Kinder der Reihe nach abgeben. Die Eltern müssen anschliessend wieder aussen herum und für die Predigt den Haupteingang (Welcometeam) benutzen. Die Kinder dürfen nicht ins EG.

Füchsl: die Eltern bringen die Kinder zum Veloständer des Oberstufenschulhauses vis-à-vis Eingang Froburg. **Die Kinder dürfen nicht in die Froburg.**

Tiger: Treffpunkt auf der Rasenfläche neben Oberstufenschulhaus vis-à-vis Eingang Froburg. **Die Kinder dürfen nicht in die Froburg.**

3.Hände waschen/ Toilettenbenutzung

Schnäggli: Den Kindern zu Beginn mit Feuchttüechli die Hände putzen
Die Kinder benutzen **nur** das Einzel-WC im langen Gang UG

Igeli: Sobald alle Kinder da und Eltern weg sind, sollen alle Kinder im Einzel-WC im langen UG **die Hände waschen** gehen (Schemeli steht im Igeliraum). Die Kinder benutzen **nur** das Einzel-WC im langen Gang UG.

Füchsl: Sobald im Turm angekommen müssen **alle** die Hände waschen. Wegwerfpapier benutzen. WC im Turm benutzen

Tiger: Sobald im Turm angekommen müssen **alle** die Hände waschen. Wegwerfpapier benutzen. WC im Turm benutzen

4.Singen /Lobpreis

Die Erwachsenen dürfen im Gottesdienst singen. Kinder dürfen auch singen – Leitungspersonen Abstand wahren.

5.Spielen

Die Auswahl der freien Spiele und der thematischen Spiele müssen gut beachtet werden, damit sie ohne nahe Anleitung und mit obigen Abstandsregeln durchgeführt werden können.

6. Essen

Bitte das Essen und Trinken so bereitstellen, dass es für die jedes Kind portioniert ist und nicht geteilt werden kann.

7.Abschluss

Alle Kinder werden wie üblich von den Eltern abgeholt oder kommen selbst zu ihren Eltern.

Allgemeines

- 📄 Zimmer gut durchlüften
- 📄 Tische, Türklinken, Lichtschalter im Voraus desinfizieren (Desinfektion ist vorhanden)
- 📄 Der Gottesdienst wird ca. 75 Minuten dauern.
- 📄 Die Hauptleiterinnen werden den Eltern im Voraus ein Mail mit allen diesen Informationen zukommen lassen –ausserdem werden die Eltern angehalten, kranke und kränkelnde Kinder zu Hause zu lassen.
- 📄 die Hauptleiterinnen werden alle Leiterinnen im Voraus gut über diese Massnahmen in Kenntnis setzen.
- 📄 für die Einhaltung der Massnahmen ist die jeweilige Betreuungsperson verantwortlich
- 📄 für das Schutzkonzept ist Andrea Schöni verantwortlich
- 📄 Dieses Schutzkonzept muss der Gemeinde vorgelegt werden